

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Mittelfreigabe zur Sanierung städtischer Brunnen

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	27.08.2020
Finanzausschuss	07.09.2020

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Aufwandsermächtigung in Höhe von 300.000 € aus Teilergebnisplan 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Brunnenanlagen Kleine Alhambra, Brunnentempel Fritz-Encke-Park, Opernhausbrunnen und Würfelbrunnen. Die Aufwandsermächtigung aus dem Hpl. 2019 wurde im Rahmen der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>300.000</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Im Rahmen des politischen Veränderungsnachweises 2019 wurden 300.000 € bereitgestellt für die Sanierung und Inbetriebnahme von Brunnen. Aufgrund von Abstimmungsbedarfen mit der Gebäudewirtschaft war es erforderlich, die Mittel in das Haushaltsjahr 2020 zu übertragen. Die Mittel unterliegen der Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss.

Mit diesen zusätzlichen Mitteln wird die Verwaltung in die Lage versetzt, notwendige Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen und den Betrieb zusätzlicher Brunnen sicherzustellen.

Im Jahr 2020 sind folgende Sanierungsmaßnahmen bzw. Inbetriebnahmen geplant:

Sanierung und Inbetriebnahme „Kleine Alhambra“

Am 15.11.2018 hat die Bezirksvertretung Nippes beschlossen, dass die Verwaltung eine Kostenkalkulation für die Instandsetzung und Inbetriebnahme des historischen Brunnens „Kleine Alhambra“ am Inneren Grüngürtel erstellen soll. Zudem bittet sie die Ausschüsse, Mittel in 2020 bereitzustellen. Die Verwaltung möge dann den Brunnen in 2020 instand setzen und in Betrieb nehmen. Um die Anlage in einen funktionsfähigen Zustand zu versetzen, sind u. a. die Installation von Strom- und Wasseranschluss, die Ertüchtigung des Beckenbodens und Pumpeneinbau erforderlich.

Die Kosten werden auf 50.500 € geschätzt.

Kostenkalkulation

Wasser/Kanalanschluss	32.000 €
Abbruch Beckenboden	3.000 €
Herrichtung Beckenboden	3.500 €
Fontäne/Überlauf	1.500 €
Fugen	1.500 €
Leistung Gebäudewirtschaft	9.000 €
Gesamt	50.500 €

Brunnentempel Fritz-Encke-Park

Am 11.11.2019 beschloss die Bezirksvertretung Rodenkirchen, dass die Verwaltung Mittel zur Verfügung stellen solle für eine Grundsanierung des Brunnentempels im Fritz-Encke-Park. Der Brunnentempel ist seit Jahren sanierungsbedürftig und weist u. a. erhebliche Feuchtigkeitsschäden auf. Um den aus den 1920 er Jahren erstellten und denkmalgeschützten Brunnentempel zu erhalten, sind u. a. Maßnahmen an der Dachentwässerung und die Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden erforderlich. Für die vollständige Sanierung entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von 68.000 €.

Kostenkalkulation

Plasterarbeiten	11.000 €
Gerüste und Bauzaun	9.000 €
Dachdecker	11.000 €
Maler- und Putzarbeiten	24.000 €
Leistung Gebäudewirtschaft	13.000 €
Gesamt	68.000 €

Opernhausbrunnen

Als weitere Sanierungsmaßnahmen/Instandsetzungsmaßnahmen sind die Erneuerung der Düsen und Düsenkränze sowie umfangreiche Reinigungsarbeiten am Opernhausbrunnen umzusetzen. Die Kosten hierfür liegen geschätzt bei 21.500 €.

Kostenkalkulation

Düsenkränze	13.000 €
Reinigung, Entkalkung	4.500 €
Leistung Gebäudewirtschaft	4.000 €
Gesamt	21.500 €

Würfelbrunnen

Der - bis zu einer Wiedererrichtung an einem geeigneten Standort eingelagerte Würfelbrunnen von Calleen - wies bereits vor dem Abbau Schäden auf, Elemente sind beschädigt oder fehlen gänzlich. Für die Aufarbeitung entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von 20.500 €. Ein weiterer Verfall des Brunnens sollte vermieden werden. Die Verwaltung prüft derzeit mögliche Standorte für die Wiedererrichtung. Bei Findung eines geeigneten Standortes wird über die jeweilige Bezirksvertretung ein entsprechender Beschluss herbeigeführt.

Kostenkalkulation

Natursteinarbeiten	16.500 €
Leistung Gebäudewirtschaft	4.000 €
Gesamt	20.500 €

Insgesamt betragen die geschätzten Kosten für die Brunnensanierungen 160.500 €. Die weiteren bereitgestellten Mittel aus 2019 dienen der Deckung der erhöhten laufenden Betriebskosten resultierend aus den weiteren Inbetriebnahmen von Brunnenanlagen sowie als Deckungsreserve für zurzeit noch nicht absehbare Kostenerhöhungen (z.B. als Kostenpuffer für die Reaktivierung des Würfelbrunnens), die gegebenenfalls erst während des Sanierungsprozesses erkennbar werden.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 11.10.2019 im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020/2021 (politischer VN) weitere Sanierungsmittel in Höhe von 300.000 € p.a. bereitgestellt. Hierfür werden separate Beschlussvorlagen für den Fach- und Finanzausschuss vorbereitet.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Sprudelnde Brunnen tragen zur Attraktivität der Stadt erheblich bei und steigern die Aufenthaltsqualität. Gerade in Zeiten trockener Sommerperioden sind durch Verdunstungen positive Effekte beim Aufenthalt zu verzeichnen.

Weitere Substanzverluste sollten vor dem Hintergrund des ausgerufenen Klimanotstandes in Köln dringend vermieden werden. Die Inbetriebnahme stillgelegter Brunnen und die damit verbundene Schaffung offener Wasserflächen bewirken in einer aufgeheizten Stadtluft einen Abkühlungseffekt durch Erhöhung der Luftfeuchtigkeit. Bewegtes Wasser in Brunnenanlagen trägt laut Ministerium für Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft NRW insgesamt in höherem Maß zur Verdunstungskühlung bei als stehende Wasserflächen.

Substanzsichernde Sanierungen bewirken darüber hinaus Werterhaltung und Struktursicherung der Brunnenbauwerke.